Jakob Wichner: Catalogus codicum manu scriptorum Admontensis (handschriftlich).
Admont, 1888 
Quelle:
Copyright:



Nr.

Admonter Urkunden von 1266 und 1278 als Zeuge eingetragen ist, müssen wir das Necrolog dem 13. Jhd. zuschreiben.

3 Bl. 2°

16. Perg. XV. Jhrh.
Breviarii Benedictini fragmentum.

2 Bl. 2°

17. Perg. XIV. Jhrh.
Liber Ecclesiasticus. Fragment enthaltend Theile der Hauptstücke 33. 34. und 37. mit Interlinear- und Marginalnoten; diente als Umschlag eines Urbars der Pfarre Runggo vom Jahre 1562.

2 Bl. 2°

18. Perg. XIV. Jhrh.
Fragmentum tabulae seu registri Corporis juris civilis. In zwei Spalten.

1 Bl. 2°

19. Perg. XVI. Jhrh.
Missalis fragmentum. Zweispaltig mit einfachen Initialen in blauer und rother Farbe.

1 Bl. 2°

20. Perg. XV. Jhrh.
Breviarii cum neumis fragmentum. Enthält das officium de inventione s. Stephani.

21. Pergamentblatt. (Hebraeisch)
Auszug aus dem Talmud. Traktat Schabbat. Enthält Vorschriften über die Sabbatfeier.

22. Pergamentblatt. (Hebraeisch).
Fragment einer Thorarolle. Enthält Lesestücke aus Deuteronomium.

23. Pergamentblatt (Hebraeisch).
Gebetstücke aus dem Machsor zum Frühgottesdienste am Versöhnungstage (10. Tischri). Machsor ist ein für das ganze Jahr mit seinen Festen bestimmtes Gebetritual.

24. Pergamentblatt (Hebraeisch)
Gebeteinschaltung zum Frühgottesdienste am Sabbat Para d. i. am 4. Samstag nach dem Neumond Adar, an welchem in der Synagoge das Capitel von der rothen Kuh (Num. XIX) gelesen wird.

25. Papier (Türkisch).
Rechnung über Einnahmen und Ausgaben bez. des Lehenstitels nach dem verstorbenen Ferhad Agha, und den Unkosten zur Erlangung dieser Rente durch eine Bittschrift an Ibrahim Pascha. Ohne Jahr.